

Der Kampf zwischen Faschismus und Loge in Italien

127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638

Hinter der Maske des „roten“ Rußlands.

Hinter der Maske des „roten“ Rußlands, das sich als ein Land der Freiheit und Gerechtigkeit darstellt, verbirgt sich ein Land der Tyrannei und des Blutes. Die Revolutionäre haben das Volk in einen Zustand der Furcht versetzt, und die Menschen sind gezwungen, ihre Meinungen zu verheimlichen. Die Revolutionäre haben das Volk in einen Zustand der Furcht versetzt, und die Menschen sind gezwungen, ihre Meinungen zu verheimlichen.

Die langste Straße der Welt

Die langste Straße der Welt befindet sich in Moskau. Sie ist eine breite, gerade Straße, die von der Stadtmauer bis zum Zentrum der Stadt führt. Sie ist eine der wichtigsten Straßen der Stadt und wird von vielen Menschen genutzt.

Leninfahrt

Die Leninfahrt war eine wichtige Veranstaltung in der Geschichte der Sowjetunion. Sie fand in Moskau statt und wurde von vielen Menschen besucht. Die Fahrt war ein Symbol für die Einheit und die Stärke der Revolution.

Sädherrschafft

Sädherrschafft ist ein Begriff, der in der Geschichte der Sowjetunion verwendet wurde. Er bezieht sich auf die Herrschaft der Sädherrn über das Volk. Die Sädherrn waren die Herrscher der alten russischen Dynastien.

Schulwesen

Das Schulwesen in der Sowjetunion hat sich in den letzten Jahren erheblich verbessert. Die Regierung hat viel Geld in die Schulen investiert, um die Qualität der Bildung zu verbessern. Die Schüler erhalten heute eine bessere Ausbildung als in der Vergangenheit.

Landbevölkerung

Die Landbevölkerung in der Sowjetunion ist in den letzten Jahren zurückgegangen. Viele Menschen haben die Städte verlassen, um in den Städten zu leben. Dies hat zu einer Verringerung der Bevölkerung in den ländlichen Gebieten geführt.

Höheres Schulwesen

Das höhere Schulwesen in der Sowjetunion ist in den letzten Jahren erheblich verbessert worden. Die Regierung hat viel Geld in die Hochschulen investiert, um die Qualität der Bildung zu verbessern. Die Studenten erhalten heute eine bessere Ausbildung als in der Vergangenheit.

Die Sowjetunion hat in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte in der Wissenschaft und Technologie gemacht. Die Regierung hat viel Geld in die Forschung investiert, um die Entwicklung neuer Technologien zu fördern.

Die Sowjetunion hat in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte in der Wirtschaft gemacht. Die Regierung hat viel Geld in die Industrie investiert, um die Produktion zu steigern. Die Wirtschaft ist heute stärker als in der Vergangenheit.

Gläubiger über Bedrückung der Tiroler

Die Gläubiger in der Sowjetunion sind über die Bedrückung der Tiroler besorgt. Sie glauben, dass die Regierung die Rechte der Tiroler verletzt. Sie fordern, dass die Regierung die Rechte der Tiroler wiederherstellt.

Wenn in Humboldt

Wenn in Humboldt, dann ist es ein Ort der Freiheit und der Gerechtigkeit. Die Menschen in Humboldt leben in Frieden und Harmonie. Sie sind stolz auf ihre Stadt und ihre Freiheit.

Wichtige Bekanntmachung

Wichtige Bekanntmachung: Die Regierung hat beschlossen, dass die Steuern für die nächsten Jahre erhöht werden. Die Menschen müssen sich darauf einstellen, dass ihre Steuern steigen werden.

Einwanderung nach Canada

Einwanderung nach Canada: Die Regierung hat beschlossen, dass die Einwanderung nach Canada erleichtert werden soll. Die Menschen können jetzt leichter nach Canada einwandern, um dort zu leben.

E. S. Wilson
Rechtsanwalt, Sachverwalter,
Öffentlicher Notar
817, Main St., Humboldt, Sask.

Dr. H. R. Fleming, M.A.
Arzt und Chirurg.
Sprechzimmer in Dr. Heringers
früherer Wohnung, gegenüber dem
Arlington-Hotel.
Telephon 154. Humboldt, Sask.

J. R. McMillan
Dr. of Chiropractic
PALMER SCHOOL GRADUATE
Sprechstunden: 10-12, 2-5, 7-8. Office: Ueber
Royal Candy Kitchen
Main Street - HUMBOLDT.

E. C. R. Batten, B.A.
Rechtsanwalt, Sachwalter und Notar
P. O. Box 40. Telephon 19
Watson, Sask.

Dr. Garnet Coburn
Zahnarzt
Telephon 55. Watson.

DR. DONALD McCALLUM
PHYSICIAN AND SURGEON
WATSON, SASK.

O. E. RUBLEE
B.A. M.D. C.M.
ALLAN, SASK.

Dr. H. E. Chapin
B.A. M.D. C.M.
Arzt und Zahnarzt
Telephon 50. Radlin, Sask.

Uhr-Reparaturen
Wenn Sie eine Uhr reparieren lassen, so werden Sie sie in kürzester Zeit wieder in Ihrem Besitz haben. Die Uhr wird wie neu aussehen und Sie werden sich freuen, sie wieder zu tragen.

W. A. Purvis
Augen Spezialist - Regina, Sask.
1445 Scarth St., Aren's Drug Store
Telephon: Office 348, Res. 401
Eigensortierte Optometrie für Ontario und
Saskatchewan.
Graduierter Optician Institute of Canada, Toronto.

ELITE CLEANERS - FURRIERS
Pelzrocke gefüttert (relined) \$5.00
Schalpelzrocke überzogen 5.00. - Aus-
waertigen Aufträgen wird volle Auf-
merksamkeit geschenkt. Arbeit garan-
tiert. 235 24. St. E. Phone 5368.
Saskatoon, Sask.

R. G. Noecker
Arzt und Zahnarzt
Office in Phillips Block
Humboldt, Sask.
Office Telephon 150. Wohnung 14

Dr. H. H. BRÜSER
Arzt und Chirurg.
Spricht Englisch und Deutsch
Sprechzimmer in Phillips Block, gegenüber
Tel. 111. Humboldt, Sask.

Dr. G. J. Heidgerken
Zahnarzt
Office: Zimmer 4 u. 5 im Windsor Hotel
Telephon Nr. 101
Humboldt, Sask.

DR. JAMES C. KING,
Dentist
OFFICE: Phillips Block, Main St.
Telephone 64
Humboldt, Sask.

CARL NICKELSEN
Photograph
Main-Strasse Humboldt, Sask.
Portraits, Gruppen, Vergroesern,
Prämierte Kodak-Film-Entwicklung.

I HAVE A FEW GOOD FARMS FOR SALE.
HENRY BRUNING,
MUNSTER, SASK.

Licensed Auctioneer
I am ready to call AUCTION
SALES anywhere in the Colony.
Write, phone or call for terms.
A. H. PILLA. MUNSTER

Joseph W. MacDonald, B.A.
Rechtsanwalt und Notar, Eid-Kommissar.
Geld Anleihen werden vermittelt.
Büro: frühere Geschäftsstelle des H. J. Goff
BRUNO, SASK.

E. B. Hutcherson, M.A.
Crown Prosecutor,
Anwalt, Sachwalter und Notar.
Agent für das C. H. M. von Depositionen.
Geld zu verleihen.
Telephon 35. Kerrobert, Sask.

J. Shultis
Uhrmacher und Schmuckwarenhandler
Northern Bldg., Humboldt, Sask.
Der einzige katholische Uhr-
macher in Humboldt. Brin-
gen Sie Ihre reparatur-
bedürftigen Uhren, Schmuck-
sachen, Angestrichen, Zupre-
chenheit zugesichert.

Sacred Heart Academy
Regina, Sask.
Diese Institution, von den Sisters of Our Lady
of the Missions geleitet, bietet besondere Vor-
teile im Unterricht von klassischen und bildenden
Künsten. Musik, Zeichen- und Mal Unterricht nach
neuester Methode. Junge Damen werden für den
Lehrerinnenberuf oder für das Business Diploma
vorbereitet. Ferner Preparatory Course, Kinder-
garten bis VIII. Grad.

Wenn in Humboldt
versuchen Sie mein
Koggenbrot und Weißbrot
10 cents jeder Loib. Kuchen und
sonstige Süßigkeiten jeden Tag frisch.
Die „Fritzy Bäckerei“
östlich hinter der „Royal Candy
Kitchen.“
Hier wird Deutsch gesprochen

ST. URSULA'S ACADEMY
BRUNO, SASK.
Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse:
Preparatory, High School und Musik.
Um weiteren Aufschluss wende man sich an:
The Mother Superior, St. Ursula-Convent
Bruno, Sask.

China and Edictpence



Die großen Thoren, welche der
irdische Seelend als dem Weltgericht
voranhebt vorüberlauft, treten, ob-
wohl in anderer Weise, beim Tode ein-
zu jeden Erbschaften ein. Nicht
als Sonne, Mond und Sterne und
als natürlichen Elemente steht in
der Verwirrung geraten, aber sie verge-
hen für den Sterbenden. Alles wird
von ihr wird finstern und verbrüht, alle
eine Kräfte und Fähigkeiten geben
sich von aller Seiten her.

Lebend oder Gleichgültig.

SCHAEFFER-ECKER CO

HUMBOLDT, SASK.

BLACK and brown bears at Jasper National Park have become so tame that they frequently enter Jasper Park Lodge grounds in search of food, and, according to the report of Col. S. Maynard Rogers, Park Superintendent, become so bold that they break into cottages and camps for food and have to be driven off. Photographs show black and brown bears at one of the construction camps at Jasper, where they have learned to regard man as their friend rather than their enemy.—C.N.B. Photo.

SCHAEFFER-LEGER G.

Maria, die Unbefleckte:

Der Dymmal war vertheilt in die ganze Menschheit, vertheilt an vergiftet, seitdem Adam und Eva aus dem Paradiese vertrieben worden. Aber ein Tor hat das Dymmal aus der Dymmal, durch das trug in der Asche der Feinde der Sohn des himmlischen Vaters heraus die Erde der Stagnation aufzuheben und dieses Tor ist Maria. Eine heilige Stadt war ausgetrieben über dem ganzen Menschen, sie nicht mehr erben, weil sie. Aber das Ding nicht die Tausenden hängen Dornen in Gräbern und in Todesstätten roten Farben und somit eine heilige Morgenröthe heraus und vertheilt die nahe Zukunft der Sonne der Gerechtigkeit und das Reich der Gerechtigkeit.

Wie die Winterharrg von Eis und Schnee über der ganzen Natur, so lag die Gewissheit des Gottes geraden Zorn über der Menschheit. Da probte ein einzig Tadelndes Glimmen hervor, ein Hode des nahen Frühlings nach ein der Winterzeit — und das Glimmen heißt Maria.

Und als das Mummien herab
 kroch, als das Gummelstein sich öff-
 nete, da wurde der ganze Erdkreis
 mit Freude erfüllt, und die Freude
 ist wie ein sprühendes und nie
 ruhendes Quell, der heute noch fließt
 wie ehemals. Denn was Maria seit
 zweitausend Jahren war und heute
 noch ist, das wird ihr allzeit sein: die
 Heilade unserer Freude, der die der
 ganz aller guten Christen in Liebe ent-
 gegenfließen.

Und wohl alle guten Christen zu allen Zeiten Maria zu uns liebten, darum haben sie auch für Marias Ehre zu allen Zeiten mit zu wahren vergen anvertraut. Diese Liebe hat sich einmal ganz besonders herrlich gezeigt. Am Jahre 1291 von Konstantin, der einem groben Vortrachs voll Konstantinopel, auf und behauptet, irreligiös durch einen Lehrer Theodor von Neosoma, man dürfe Maria nicht die Gottesmutter nennen. Denn Jesus Christus, den sie geboren, sei nicht Gott gewesen, sondern nur der unsermahlte Mensch, in dem die zweite Person der Gottheit wohnte, ähnlich wie eine St. Agnétique in einem Tempel steht.

Als die Briefen von Konstantin, so-
del das vernahm, wurden sie in Pa-
ria und theilhaftig die Stadt im Sol-
de, unerbörte Worte ihres Patriar-
chen. Und als Gerüchte, der Patri-
arch von Alexandria, das hörte, wie-
er in seinem Eigenthum große Ver-
änderungen mit Aebtern und andern, frei-
lich ohne den Rat des Konstantin zu
nehmen. Und als Pauli Collection
im Jahr 1340, rief er im Jahre
1380 seine Aebte zusammen und be-
riet sie mit ihnen, und er beschloß,
die verabschiedeten Aebte in Jeru-
salem und Preben des Patriarchen,
er mußte mit ihnen und aus der
Einigkeit der Aebte, die Aebte
nicht er seine Aebte und die
schwere. Aber Konstantin, der
müde und einmüthig sich bekehrte,
für seinen letzten Willen und bei
den Patriarchen des Patriarchen
der orthodoxen Mutter, aber

Ja, er hatte in jenen den Kaiser Theodoros II. bewegen, für das Pfingstfest des Jahres 1417 eine allgemeine Kirchenversammlung nach Ephesus einzuberufen, weil er hoffte, er könne die Bischöfe, wenn nötig mit Hilfe der weltlichen Gewalt, zur Annahme seiner neuen Lehre bestimmen.

Ueber zweihundert Bischöfe versammelten sich in der Frühe des 22. Juni, des entscheidenden Tages, in der Marienkirche zu Ephesus, um über die Lehre des Nestorius zu beraten. Die Beratung dauerte den ganzen Tag. Aus den Schriften der Kirchenväter wurden alle Stellen hergelesen, welche die Lehre der Mensch-

Den ganzen Tag verbarrieten aber auch die Einwohner von Eddehus. Da es schon vom frühen Morgen einge-
funden hatten, vor dem Tore der Ma-
rienkirche. Dort warteten mit treuer
Erwartung, mochte vielleicht auch ein
baumstamm kommen, aber alle warteten
mit Geduld.

Endlich als die Sonne bereits un-
tergegangen war, setzte sich das Lo-
th der Marienkirche, welche die
Kathedrale über die verfallene Men-
ze, alle barock mit volkendem Ber-
gen, als die Marienkirche unter der
Tür erschienen. Es trat vor und
verfügte als den ersten Beichlich
der beiden Züge: „Wer nicht be-
kennt, daß der Emmanuel wahrhaftig
ist, desoß die heilige Jungfrau
Gottesgebärerin ist — denn ich gebor-
den der Erde nach das Wort Gottes
in wie sehr ich steht: Das Wort
ist Fleisch geworden. — der sei ein
Damm!“

Bei diesen Worten brach ein Jubel los, wie es zu brandend — so man dem Herzen kommend die alten Mauern von Gogebus wohl nag nie gehört hatten. Die Engel aus lichtumwühlten Höhen, die eine frohe Ueberraschung bringen, so wurden die Bildwerke begrüßt. Mit Bachstadeln zeigten man vor ihnen her zu ihren Wohnungen. Sie angekleideten und vornehmlichen Bürger der Stadt führten den Jüngling. Frauen und Jungfrauen von Rang trugen goldene und silberne Gefäße vor ihnen her, in welchen die herrlichen Räucherwerke, die kostbarsten Wohlgerüche des Morgenlandes brannten. Die ganze Stadt war beudeckt. Alle Straßen widerhallten vom Preise Mariens, und von allen Lippen erklang ihr Lob. Wie oft mögen in jener Stadt die Worte des Erzengels Gabriel wiederholt worden sein, mit denen er einst die allerheiligste Jungfrau aufredet: „Gegrüßt seist du, Maria: du bist voll der Gnaden!“

zu Ehren gut: Christen die Gottesmutter Maria. Und so war es nicht gleich dort in Godelisz, so war es immer und überall. Der Kirchendienst selber Eufemius sagt: Zeit die Götter des fortpöbeligen Glaubens, die nicht erlaucht, betreiben alle Völker, die an Christus glauben, die heilige Mutter beschönigen. — Glüht auch in Deiner Seele, ein Rufen dieser Lieber? Man hat, unige Liebe zu Maria sei ein sicheres Zeichen der Ausereimholung, und Papst Pius X. hat am 7. September 1904 in Rom bei Mariandischen Monarchen den Teilnehmern zugeufen: „Seid geseit, doch ihr auf dem königlichen Wege wandelt, der zu dem Ziele führt. — Euch werde ich glückselig, denn in euch glauve ich die auserwählte Saar der wahren Christen zu sehen.“ Möge darum dieses Papstwort auch von uns gelten, und möge Maria, die das Tor ist, durch das wir Erlösung in die Welt trat und das der Prophet Eschiel in einer Vision schauen durfte, auch dir und mir die „Pforte des Himmels“ werde!

China am Scheidewege
 „Fortsetzung von Seite 7“
 Staaten sehr vortheilhaft und sorgsam
 behandelt werden sollte; sonst würde
 es sehr wahrscheinlich zu einer Koalition
 von China und Sibirienland
 kommen. Hülfsmitteln, Meant

übernehmen. Selbständige Agenten überdenn das Land mit kommunistischen Schriften, und die anten Massen find ganz aufgebracht gegen die fremden Kapitalisten. Angriffe können diese Massen den russischen Volkskriegen geradezu in die Arme treiben.

Bezüglich der gegenwärtigen Ereignisse in China und ihrer Auswirkung auf die Lage der dortigen katholischen Missionen entnehmen wir einem Briefe eines Missionärs in den Fong (China), daß stellenweise auch die katholischen Missionen sehr unter dem Hass der Chinesen gegen die Fremden zu leiden haben. So brachen eines Sonntagsmorgens vor dem chinesischen Studenten in die dortige katholische Kirche ein, um den Gottesdienst zu stören. Die Orts-Verwaltung hatte ihnen die Verwüstung der Kirche und die Vergrügelung der katholischen Geistlichkeit, einzig gegen Todsdilg wollte sie einschreiben. Viele protestantische Missionäre hätten die dortige Wohnung bereits verlassen.

The Messenger wishes
to announce that it is
prepared to receive
and execute orders for
JOB PRINTING



Quick Delivery Reasonable Charges

ST. PETER'S PRESS

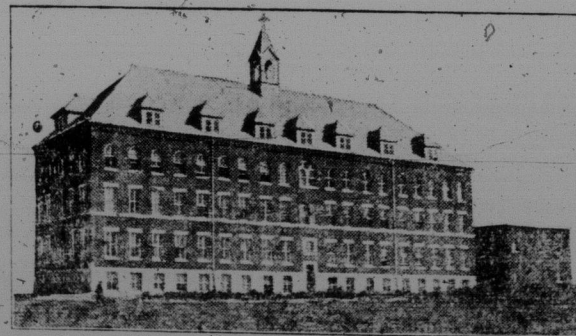
MUENSTER, SASK.

ST. PETER'S COLLEGE

MUENSTER, SASK.

A Catholic College in the Heart of the West

—Conducted by the Fathers of the Order of St. Benedict—



Courses offered:

Preparatory - Commercial - High School

— MUSIC —

Well qualified Staff; Good Buildings and Equipment; Gymnasium; Auditorium; Tennis Courts; Football and Baseball Grounds; Extensive Campus; Science Laboratories; Good Healthful Meals; Desirable Companionship; Thorough Training.

St. Peter's College Re-opened October 1st

For further information address:

THE DIRECTOR

Nervenleidende

und andere Kranke, haben keinen Grund zur Verzweiflung und Selbstmord. Brauchen Sie das seit 1883 glänzend bewährte Kervendwasser! Herrliche, oft wunderbare Erfolge. Kuril. (18 Wochen reichend) \$2.50. Probir! \$1.50. Jedes Bögeru verlängert Ihre Leidenszeit.

Gustav Naumann, ³⁸⁴² St. Urbain Montreal, Que.

Neuigkeiten von der Spielwarenabteilung

Eine ganze Woche haben sich die Kleinen um die Ausstellung von Spielwaren, beschäftigt und jedes Kind kann Ihnen eventuell davon erzählen.

Aber es ist besser, Sie versehen sich die
Friedensboten selbst mit beifolgender Ihre Einsätze so
bald als möglich: Die Ware ist jetzt noch gut sortiert
aber es ist unmöglich zu sagen was passiert wenn
der Andrang eintritt.

Spiegelung für Angeden — Spiegelung und
 Puppen für Weadch n — allerbard Effen um
 die Herzen der Kleinen zu erheitern und ihnen ein
 an Erinnerungen reiches Weibnachten zu bereiten.

Kommen Sie jetzt — Sie können gefasste Spielwaren bis zu Weihnachten bei uns aufbewahren — Nur noch 4 Wochen en feint.

Brusers
LIMITED
WHERE EVERYBODY GOES